



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Birke Bull (DIE LINKE)

Vielfalt nutzen, Diversity Management und Service Learning an Grundschulen in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - KA 6/7195

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. startete im April 2011 unter Schirmherrschaft der Integrationsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt das oben genannte Projekt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

Frage Nr. 1:

Welche Grundschulen beteiligten sich seitdem an diesem Projekt?

An dem Projekt „Vielfalt nutzen. Diversity Management an Grundschulen in Sachsen-Anhalt“ sind im Jahr 2011 zunächst folgende sechs Grundschulen beteiligt, die als „Pilotschulen“ erste Modellpartnerschaften mit Migrantenorganisationen abschließen und Kooperationen erproben werden:

1. Grundschule „Am Luisium“ Waldersee, Wilhelm-Feuerherdt-Straße 7, 06844 Dessau-Roßlau
2. Grundschule „Am Akazienwäldchen“, Mariannenstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau
3. Grundschule „Kastanienallee“, Kastanienallee 7, 06124 Halle (Saale)
4. Grundschule „Diesterweg“, Diesterwegstraße 38, 06128 Halle
5. Grundschule „Erich Kästner“, Thiemstraße 5, 39104 Magdeburg
6. Grundschule „Hegelstraße“, Hegelstraße 22, 39104 Magdeburg.

(Ausgegeben am 27.10.2011)

Im Gesamtprojektzeitraum sollen insgesamt 30 Grundschulen am Projekt beteiligt werden.

Frage Nr. 2:

Welche Kooperationspartner sind bisher jeweils in diese Projekte eingebunden?

Als Kooperationspartner in das Projekt eingebunden sind:

- Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa) in Sachsen-Anhalt e. V.
- Landesnetzwerk Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA)
- Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
- Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- Freudenberg Stiftung (Weinheim)
- Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA)

Als Projektpartner an den o. a. Grundschulen sind folgende Migrantenorganisationen eingebunden:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Grundschule „Am Luisium“: | Multikulturelles Zentrum Dessau e. V. |
| 2. Grundschule „Am Akazienwäldchen“: | Mosangola e. V. |
| 3. Grundschule „Kastanienallee“: | Islamisches Kulturzentrum Halle e. V. |
| 4. Grundschule „Diesterweg“: | Shorai-Do-Kempo e. V. |
| 5. Grundschule „Erich Kästner“: | Romano Drom e. V. |
| 6. Grundschule „Hegelstraße“: | Harmonia e. V. |

Frage Nr. 3:

Welche Förderung erhalten die beteiligten Grundschulen durch das Kultusministerium, das Ministerium für Arbeit und Soziales des Lands Sachsen-Anhalt bzw. durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend?

Die Grundschulen erhalten bedarfsorientierte Beratungs-, Qualifizierungs- und Coachingangebote durch den Modellprojekträger und die o. g. Kooperationspartner, um sich für die neuen Lehr- und Lernmethoden (Service Learning und Diversity Management) zu öffnen und diese langfristig im Schulprogramm zu verankern sowie als Bestandteil in den Unterricht zu integrieren. Die beteiligten Grundschulen bzw. Migrantenselbstorganisationen erhalten vom Projekträger aus der Modellprojekt-Förderung ein Projektbudget in Höhe von je 1.800 €. Damit können die Partner vor Ort Kooperationsprojekte mit Grundschülerinnen und Grundschulern gestalten und die neuen Lehr- und Lernkonzepte sowie Methoden erproben.

Frage Nr. 4:

Aus welchen Titeln des Landeshaushaltes werden diese Ressourcen finanziert?

Das dreijährige Modellprojekt (April 2011 bis März 2014) wird vom Kultusministerium im Jahr 2011 aus dem Haushaltstitel 07 07/685 69 und 2012/13 aus 07 07/685 66 sowie vom Ministerium für Arbeit und Soziales aus dem Kapitel 05 02 / Titelgruppe 66 gefördert.